

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 81. Mittwoch, den 19. September 1821.

**Consistorialnachrichten.**

Im königl. sächs. Consistorio alhier sind zu geistlichen Aemtern confirmiret worden:

1) am 1. September a. o.

Herr August Gottlob Groh, als Schul-  
lehrer nach Untertriebel (Inspection Delenitz).

Herr Joseph Schmidt, als Schullehrer  
nach Wiedersberg (dieselbe Inspection).

2) am 5. September.

Herr Moriz Emil Rosazewsky, als  
Pfarrer nach Köhra (Inspection Leipzig).

Herr Theodor Hennemann, als Pfar-  
rer nach Weisbach (Inspection Zwickau).

**Bekanntmachungen.**

Theateranzeige. Heute, den 19ten: der Freimaurer. Hierauf: trau-  
schau, wem! Madame Grünbaum, vom k. k. Hoftheater in Wien, singt drei Arien.

Anzeige. Zu musikalischen Unterhaltungen ist ein sehr geräumiges Locale, in welchem zugleich ein sehr gutes Flügel-Fortepiano, 4 Violinen, 2 Bratschen, 1 Cello, 1 Contre-  
Violon, 2 Klappen-Flöten, nebst den nöthigen Pulten, Stühlen und was sonst für ein  
großes Orchester gebraucht werden möchte, auf bestimmte Tage und Stunden unter billigen  
Bedingungen abzulassen. In der musikalischen Leihanstalt auf dem neuen Neumarkt Nr. 48,  
in der hohen Lilie, ist hierüber das Nähere zu erfahren.

Anzeige. Das englische Shawl- und Manufactur-Waaren-Lager von  
Magnus Klein und Comp., aus London und Berlin, ist gegenwärtige Messe  
wie sonst im Brühl, No. 418, eine Treppe.

Bekanntmachung. Der Disponent der Samuel Bentheim'schen Handlung  
aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbach's Hofe im Hause der Madame Quandt,  
ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwär-  
tigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie-Waaren-Lager in 14karathigem Gold,  
bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers,  
Armbändern, Brustnadeln, Kämmen ic. gänzlich aufzuräumen, und unterläßt derselbe dem-  
nächst nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

**Gebrüder Kiehle und Comp., Bijouteriefabrikanten aus  
Pforzheim,**

haben ihr Mesflogis verändert, und logieren jetzt in der Reichsstraße Nr. 537, dem  
Salzgäßchen gegenüber, erste Etage. Sie werden, wie bisher, durch geschmack-  
volle Waaren und Billigkeit der Preise ihrem vieljährigen Rufe zu entsprechen suchen.